



Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg Bistrica nad Pliberkom

Bezirk Völkermarkt • Kärnten • A-9143 St. Michael ob Bleiburg 111
T 0 42 35 / 22 57-0 • F 0 42 35 / 22 57-22 • E feistritz-bleiburg@ktn.gde.at • www.feistritz-bleiburg.gv.at

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Dezember 2024

Gemeindezeitung BISTRISŠKE NOVICE

*Eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes Neues Jahr 2025
wünschen*

LAbg. Bgm. Hermann Srienz, der Gemeinderat
und Amtsleiterin Annemarie Ischep
mit den Gemeindebediensteten

*Mirne in blagoslovljene božične
praznike ter zdravo in uspešno novo leto!*

Das
Gemeindeamt
ist am
24.12. und 31.12.
geschlossen!

Wir bitten um Ihr
Verständnis.





LAbg. Bgm. Hermann Srienz

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



viel Freude beim Lesen
der neuesten Ausgabe der Gemeindezeitung,
worin u. a. über diverse Ereignisse, Informationen
unserer Vereine, sowie das Gesellschaftsleben in
unserer Gemeinde berichtet wird.

Aktuelle Nachrichten aus der Gemeindestube
erhalten Sie, in gewohnter Weise, im Mitteilungsblatt:
„Der Bürgermeister informiert ...“

Diese regelmäßigen Mitteilungen an
die Bevölkerung sind eine Serviceleistung
der Gemeinde.

**Ich wünsche Ihnen allen
ein frohes und friedliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Start in ein glückliches,
erfolgreiches und gesundes
neues Jahr 2025!**

Želim vesel božič in srečno novo leto 2025!

Ihr Bürgermeister/župan


LAbg. Hermann Srienz

KONTAKTDATEN:

LAbg. Bgm. Hermann Srienz
Tel.: 0664/2472819 • E-Mail: hermann.srienz@ktn.gde.at

SPRECHSTUNDEN:

Montag und Mittwoch von 08:00 bis 12:00 Uhr
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
unter 04235/2257-0 oder -11





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte meinen Artikel mit einem positiven Bericht beginnen. Die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg konnte den Finanzhaushalt 2024 positiv abschließen. Sie werden sich fragen, warum erwähne ich das – weil das „in Zeiten wie diesen“ etwas Besonders ist. Jeden Tag hören wir von Insolvenzen, von zahlungsunfähigen Gemeinden, von Gemeinden, in welchen es mitunter schwierig ist, die Löhne der Bediensteten noch auszuzahlen. Der Finanzausgleich zwischen dem Bund und den Ländern, trieb sowohl die Länder, als auch die Gemeinden in eine tiefe Schuldenfalle. Auch in unserer Gemeinde musste mit viel Fingerspitzengefühl ein mittelfristiger Finanzierungsplan erstellt werden. Dem guten Management in der Gemeinde, als auch im Filterwerk Mahle ist es zu verdanken, dass es noch nicht zu einer Katastrophe gekommen ist.

So wird im Jahr 2025 plangemäß der Zubau zum Kindergarten erfolgen. Die Planungsphase der KITA ist abgeschlossen und es wurden bereits die ersten Aufträge an die Architekten und Ingenieure erteilt. Der Spatenstich ist für den Mai 2025 geplant. Der dringend benötigte Raum für die Kindertagesstätte sollte dann Ende 2025, bzw. Anfang 2026 zur Verfügung stehen. Ökologie, Zweckmäßigkeit und eine angenehme Atmosphäre für unsere Kinder standen im Vordergrund der Planung. Das Architektenbüro Wetschko übernahm die Planung. Schon bei der ersten Besprechung mit den verschiedensten Unternehmern, wurde auf die Einhaltung des budgetären Rahmens hingewiesen. So hoffe ich, dass das Projekt bald von unseren Kindern genutzt werden kann und alle zufrieden stellen wird.

Ebenso ist das interkommunale Projekt, welches gemeinsam mit der Stadtgemeinde Bleiburg und Runden geplant wurde, auf Schiene. Mir ist es gelungen, bei einem freundschaftlichen Gespräch mit Herrn Gojer Adi, die finanzielle Übernahme der Kosten für die Haushaltskarte zu erwirken. Da ja jeder Haushalt (1000 Stk) so eine Karte bekommt, um eine Abrechnung des abgeführten Sperrmülls bei dem ASZ Ruden bargeldlos zu ermöglichen, möchte ich mich auf diesem Wege bei

der Familie Gojer für ihre Unterstützung herzlichst bedanken.

Da das derzeitige selbstbeschädigendes System der Politik in Europa und auch in Österreich nicht gerade mit Weisheit und Selbstlosigkeit strotzt, hoffe ich, dass die Arbeit der SPÖ Feistritz ob Bleiburg, immer zu ihrer Zufriedenheit erfolgt. Jeder Mandatar bemüht sich in seinem Bereich, das Beste für unsere Gemeindebürger/innen zu erreichen. Dafür stehen wir mit unserem Wort. Auch wenn ab und zu ein eisiger Wind einem ins Gesicht bläst, versuche ich, unter dem Grundsatz der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit unsere Gemeinde durch die Wogen des derzeitigen Sturms zu schiffen. Nicht immer eine leichte Aufgabe, aber eine große Aufgabe. So verbleibe ich, in der hoffentlich ruhigen Adventzeit und wünsche ihnen fröhliche Weihnachten im Kreise ihrer Liebsten und ein gesundes neues Jahr 2025,

ihr 1. Vizebürgermeister
Mario SLANOUTZ



Stärken wir REGIONALITÄT für ein besseres MORGEN. / Krepimo domačnost za boljši JUTRI.



Blagoslovljene praznike Vam želimo.

Wir wünschen gesegnete Festtage.

Bewusste Festtage - doživete praznike

Die schönen Festtage erwarten uns wieder! Wir finden, dass gerade im bewussten Erleben eine ganz besondere Kraftquelle liegt, die uns den Advent versüßt. Mit kleinen Alltagsfreuden können wir nicht nur uns selbst und unseren Lieben etwas Gutes tun, regional ist die Weihnachtszeit besonders schön – ob kreative Geschenkideen bis hin zum Christbaum. So erleben wir gemeinsam auch heuer eine unvergessliche Zeit.

Decembra je čudoviti praznični čas pred vrati! V zavestnem doživljanju praznikov je poseben vir moči, ki nam sladi advent. Ne samo, da lahko z majhnimi vsakodnevnimi radostmi naredimo nekaj dobrega zase in za svoje bližnje, božični čas je regionalno še posebej lep - od ustvarjalnih idej za darila do božičnega drevesa in še veliko več. Zato tudi letos skupaj doživimo nepozaben in lep čas.



Die REgi ist immer für SIE da, rufen Sie uns an - pokličite nas, če imate vprašanja:

Vladimir Smrtnik 0664 540 5337 Doris Schwarz 0664 390 7444 Dr. Silvo Jernej 0650 922 4737

Albin Jelen 0664 260 6266 Gregor Komar 0650 4157844

Erich Gerstl 0664 2121501 Kert Kati 0664 361 8794

Die neue Volkspartei

Feistritz ob Bleiburg

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Willkommen im Gemeinderat: Anita Haimburger

Durch den Wohnsitzwechsel von Gemeinderätin Gisela Sohl wurde ihr Mandat im Gemeinderat frei. In der Sitzung am 30. September 2024 hatte der Bürgermeister die besondere Freude, Anita Haimburger als neue Gemeinderätin feierlich angeloben zu dürfen. Wir heißen sie in ihrer neuen Funktion herzlich willkommen und freuen uns auf ihre tatkräftige Unterstützung. Mit frischem Elan und kreativen Ideen wird Anita Haimburger sicher wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde setzen. Gleichzeitig möchten wir Gisela Sohl für ihre engagierte Arbeit im Gemeinderat danken. Sie hat sich mit viel Einsatz

für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und dabei wichtige Projekte unterstützt. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg!

Wirtschaftliche Herausforderungen: Auswirkungen auf unsere Gemeinde

Die wirtschaftliche Lage in Österreich gibt derzeit Anlass zur Sorge: Großinsolvenzen, insbesondere in der Automobilzulieferindustrie, nehmen zu und führen zu steigender Arbeitslosigkeit. Auch unsere Gemeinde spürt die Folgen dieser Krise. Viele Arbeitsplätze, insbesondere in Industriebetrieben, stehen auf dem Spiel, was gerade in der Vorweihnachtszeit für Familien eine enorme Belastung darstellt.

Die Automobilindustrie, ein zentraler Wirtschaftsfaktor unserer Region, ist durch die Umstellung auf Elektromobilität und gestiegene Kosten stark unter Druck. Insolvenzen und ein Nachfragerückgang wirken sich auf die gesamte lokale Wirtschaft aus: weniger Kaufkraft, sinkende Steuereinnahmen und neue Herausfor-

derungen für Einzelhandel und Dienstleistungen.

Diese Entwicklung unterstreicht die Dringlichkeit einer raschen Regierungsbildung. Politische Maßnahmen zur Stärkung der Wirtschaft sind unverzichtbar: Förderungen für Zukunftstechnologien, steuerliche Entlastungen und Unterstützung für die betroffene Industrie können die Transformation erleichtern. Zudem braucht es Qualifizierungsprogramme für Beschäftigte, um ihnen neue Perspektiven zu bieten.

In dieser schwierigen Zeit sind Solidarität und Zusammenhalt in unserer Gemeinde wichtiger denn je. Mit gezielten Maßnahmen und gemeinsamem Engagement können wir diese Herausforderungen meistern und eine stabile wirtschaftliche Basis für die Zukunft schaffen.

debürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Möge diese Zeit der Besinnung, der Freude und des Miteinanders Ihnen und Ihren Familien Ruhe und Zuversicht schenken. Für das kommende Jahr 2025 wünschen wir Ihnen von Herzen Gesundheit, Glück und viel Erfolg. Gemeinsam blicken wir mit Hoffnung und Engagement auf die Herausforderungen, die vor uns liegen.

Gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen

Norbert Haimburger, Rudi Bredschneider, Martin Tschernko, Anita Haimburger, Walter Duller, Markus Landa, Andrea Kotschnig

Gesegnete Weihnachten

In dieser besonderen Zeit möchten wir allen Gemeindebürgerinnen und Gemein-



Bericht: **Amtsleiterin Annemarie Ischep**

PERSONAL - Kindergarten St. Michael ob Bleiburg

Die Planstelle einer **Kindergartenpädagogin** für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten wurde öffentlich ausgeschrieben und sind dazu 3 Bewerbungen beim GSZ-Gemeinde-Service-Zentrum eingelangt.

Am Hearing haben letztlich 2 Bewerberinnen teilgenommen.

Frau **Kathrin Micheu** aus Feistritz ob Bleiburg wurde vom Gemeinderat als erstgereichte Kandidatin in den Gemeindedienst aufgenommen.



Der neuen Gemeindemitarbeiterin alles Gute und viel Erfolg bei dieser beruflichen Tätigkeit.

FERIALJOBS im Gemeindedienst

Angeboten werden Ferialpraxisplätze (im Juli und August) in den Bereichen:

- **Kindergarten**
- **Wirtschaftshof**

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler bzw. Studentinnen und Studenten, die sich zum Zeitpunkt des Ferialpraktikums noch in Ausbildung befinden und praktische Erfahrungen im Berufsleben sammeln wollen.

Mindestalter: vollendetes 16. Lebensjahr zum Zeitpunkt des Praktikums

Interessenten richten Ihr schriftliches Ansuchen mit Lebenslauf bis **spätestens 13.04.2025** an das Gemeindeamt. Auskünfte: Annemarie Ischep, Amtsleitung

Bewerbungen per E-Mail an: feistritz-bleiburg@ktn.gde.at



... zur Geburt von ...

28.09.2024

Eltern: Lucija Jernej &
Simon Micheu
Größe: 51 cm
Gewicht: 3.225 g
Wohnort: Tscherberg



Henrik Jernej-Micheu

25.11.2024

Eltern: Melanie
Petschnig &
Anton Peter Jaritsch
Größe: 55 cm
Gewicht: 3.830 g
Wohnort: Lettenstätten



Marie Sophie Jaritsch



Laura Lamprecht

30.10.2024

Eltern: Silke Lamprecht &
Mario Micheu
Größe: 51 cm
Gewicht: 3.285 g
Wohnort: St. Michael ob Bleiburg

... zur Eheschließung ...

14.09.2024

Melanie Grilz &
Andreas Jahrer
Wohnort:
Ruden



07.12.2024

Alexandra
Petschnig &
Franz Skutl
Wohnort:
Gonowitz/
Loibach



Von uns gegangen

Smretschnig Friedrich,
Hof

+ 05.11.2024

In lieber Erinnerung



Wie verändert sich das Konsumverhalten im Laufe der Zeit?

Alle fünf Jahre hat Statistik Austria die Konsumerhebung durchzuführen. Mit Hilfe dieser Erhebung kann der sogenannte Warenkorb für Österreich angepasst werden, mit dem der Verbraucherpreisindex (VPI) und damit die Inflation berechnet werden kann. Bis Mai 2025 schreibt Statistik Austria per Zufall gezogene Haushalte an und lädt ein, daran mitzuarbeiten.

Wozu braucht man Daten der Konsumerhebung?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung sind ein wichtiger Indikator zur Beschreibung des Lebensstandards in Österreich. Die Ergebnisse sind von hoher Bedeutung für die Berechnung des Verbraucherpreisindex (VPI) und der Inflation.

Was ist der Verbraucherpreisindex?

Schlagzeilen wie „Inflation in Österreich so hoch wie nie“, „Preise steigen weiter“, „Inflation auf niedrigem Niveau“ oder „Verbraucherpreisindex bei 1,8 %“ sind in den Medien immer wieder zu lesen. Statistik Austria berechnet diesen Verbraucherpreisindex (VPI). Er zeigt an, wie sich Preise verändern, ist also ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich.

Wie wird der VPI berechnet und was hat die Konsumerhebung damit zu tun?

Statistik Austria beobachtet regelmäßig Preise, um die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation zu berechnen. Dafür wird ein sogenannter Warenkorb zusammengestellt, der rund 770 Produkte und Dienstleistungen enthält und die Ausgaben der Haushalte in Österreich widerspiegelt. Die Grundlage dafür liefert die Konsumerhebung. Alle 5 Jahre wird der Warenkorb grundlegend überarbeitet, weil sich das Einkaufsverhalten über die Zeit verändert und Produkte oder Dienste an Bedeutung gewinnen oder verlieren. So wurden etwa die Preise für Smartphones oder Streamingdienste in den Warenkorb aufgenommen, jene für das Festnetztelefon oder Musik-CDs hingegen mussten weichen.

Was haben die Menschen in Österreich davon?

Ihre Teilnahme gewährleistet zuverlässige Daten, die sowohl für Sie, als auch für Entscheidungen, die uns alle betreffen, von Nutzen sind.

Der VPI wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen wie etwa Mieten oder Unterhaltszahlungen verwendet und ist zudem Basis für Lohn- und Pensionsverhandlungen.

Auf der Homepage von Statistik Austria finden Sie auch einen Wertsicherungsrechner, mit dem Sie selbst den aktuellen Wert eines Betrags, der in der Vergangenheit vereinbart wurde, berechnen können. So können Sie sog. Wertsicherungsklauseln in Ihren Verträgen (z. B. Miete, Versicherungen) prüfen. Ein weiteres kostenloses Service bietet der persönliche Inflationsrechner: Mit Hilfe dieses Tools haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Inflationsrate zu berechnen und diese mit der allgemeinen zu vergleichen.

Was ist zu tun?

Teilnehmen können ausschließlich jene Haushalte, die der Zufall zieht. Diese Haushalte werden schriftlich verständigt und informiert. Gestartet wird mit einem Fragebogen, im Anschluss daran führt man ein zweiwöchiges Haushaltsbuch und schließt wieder mit einem Fragebogen ab. Ob das Haushaltsbuch online oder auf Papier geführt wird, entscheidet der Haushalt selbst.

Information und Kontakt

Detaillierte Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie auf der Website von Statistik Austria unter www.statistik.at/konsum.

Teilnehmende Haushalte finden Unterstützung unter unserer Hotline +43 1 711 28-8967 (Montag bis Freitag 9:00-15:00 Uhr) oder unter konsum-online@statistik.gv.at.

Skikurs-Termine

Weihnachtskurs: 27.12 – 31.12.2024

Vormittagskurs: 9:30 – 11:30 Uhr

Anmeldeformular ab Anfang Dezember direkt auf der HOMEPAGE des SC PETZEN – www.sc-petzen.at

Nachmittagskurs: 12:30 – 14:30 Uhr

Zusätzlich bietet die SCHISCHULE PETZEN einen NACHMITTAGSKURS an sofern der Vormittagskurs ausgebucht ist. office@schischule-petzen.at oder Oliver Burkhardt 0664/5336243

Treffpunkt: 27.12 ab 8:30h Anmeldung direkt beim „Petzen Nest“.

Abholpunkt: 11:30 bei der Schischule.

Neujahrskurs: 02.01 – 06.01.2024

9:30 – 11:30 Uhr

Anmeldung per Mail oder telefonisch

Nachmittags Privatstunden telefonisch vereinbaren unter 0664 88737647



*Die Schischule Petzen wünscht allen besinnliche
Weihnachten einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025
Wir freuen uns auf euch und sehen uns auf der Petzen!*

Kindergarten

Bericht: **Kindergartenleiterin Cornelia Bredschneider**

Kartoffelernte bei Familie Wautsche

Die Kartoffelernte ist ein fester Bestandteil im Kindergartenjahr, und heuer führte uns der Weg nach Lettenstätten zur Familie Wautsche. Vor Ort wurden wir herzlich empfangen, und die Kinder konnten spielerisch erfahren, wie Kartoffeln angebaut, gepflegt und geerntet werden. Gemeinsam halfen sie mit viel Teamarbeit beim Graben und Sammeln der Kartoffeln und durften am Ende sogar eine kleine Kostprobe mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Wautsche für die Einladung und die wertvolle Erfahrung!



Erntedankfest: Ein Dank an die Natur

Zum Erntedankfest brachten die Kinder voller Stolz verschiedene Erntegaben von zu Hause mit – von bunten Kürbissen bis hin zu knackigem Obst und Gemüse. Gemeinsam zogen wir in die Kirche, wo die Erntegaben gesegnet wurden. Begleitet von wunderschönen, zweisprachigen Liedern erlebten wir zusammen mit unserem Pfarrer Slavko Thaler eine feierliche Messe, die uns daran erinnerte, wie wertvoll die Gaben der Natur sind. Anschließend kamen die Kinder bei einem liebevoll vorbereiteten Buffet zusammen. Besonders beliebt war die köstliche Kürbissuppe, die die herbstliche Stimmung perfekt abrundete.



Laternenfest: Ein leuchtender Umzug

Das Laternenfest stand dieses Jahr unter dem Motto der vier Elemente: Feuer, Wasser, Erde und Luft. Mit selbst gestalteten Laternen zogen wir gemeinsam in die Kirche. Voran ritt der Heilige Martin auf seinem Pferd (Martina Skutl) und führte das warme Lichtermeer an. In der Kirche wurde die Martinsgeschichte musikalisch begleitet und liebevoll als kleines Theaterstück dargestellt. Am Ende des Festes teilten die Kinder ein geweihtes Brot mit ihren Familien

– ganz wie der heilige Martin, der durch sein selbstloses Teilen die Herzen erwärmte. Die bunten Laternen und die besondere Atmosphäre machten diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team des Kindergartens und der Kita und ganz besonders an unseren Herrn Pfarrer Mag. Slavko Thaler, der diesen Abend begleitet hat!



Mednarodni lutkovni festival Ciklcakl 2024 : edinstven kulturni dogodek na Koroškem | Internationales Figurentheaterfestival Ciklcakl 2024 – Einzigartig in Kärnten

Bericht: **Dr. Silvester Jernej**

Od 15. do 20. oktobra 2024 je Šmihel ponovno zasijal v vsej svoji lutkovni veličini, saj je potekal Mednarodni lutkovni festival Ciklcakl 2024. Festival se ponaša z bogato tradicijo in je letos ponovno osvetlil raznolikost lutkovnega gledališča, saj je vsaka predstava prinesla edinstveno kombinacijo vsebine, tehnike in lutk.

Otvoritev festivala je potekala v torek z lastno lutkovno predstavo 'Jajce', ki so jo pripravili domači lutkarji. Gostili smo skupine iz Italije, Slovenije in Avstrije, kar je naš festival spremenilo v pravi alpe-jadranski dogodek z estonskim prispevkom.

Na ogled je bilo kar deset predstav, ki so pritegnile skoraj 2000 gledalcev, kar dokazuje izjemno zanimanje za to umetniško zvrst.

Za zaključek letošnjega festivala je s premiernim nastopom poskrbela domača otroška gledališka skupina KREATIVCI, ki je navdušila občinstvo s predstavo „Pika nogavička“.

Celotni festival je ponovno potrdil, da lutkovno gledališče ni le zabava, temveč tudi navdihuje generacije, hkrati pa krepi kulturno povezanost med narodi.

Internationales Figurentheaterfestival Ciklcakl 2024 – Einzigartig in Kärnten

Das Festival blickt auf eine lange Tradition zurück und beleuchtete auch in diesem Jahr die Vielfalt des Figurentheaters. Jede Aufführung bietet eine einzigartige Kombination aus Inhalt, Techniken und Figuren, was Šmihel – St. Michael in ein „Figurentheater-Mekka“ verwandelt. Die Eröffnung fand am Dienstag mit dem Stück "Jajce", der heimischen Figurentheatergruppe statt. Gruppen aus Italien, Slowenien und Österreich bespielten das Festival und machten es zu einer Alpen-Adria Veranstaltung, ergänzt durch einen estnischen Beitrag. Insgesamt standen zehn Aufführungen auf dem Programm, die fast 2000 Zuschauer anlockten und somit das große Interesse an dieser Kunstform unterstrichen.

Zum Abschluss begeisterte die Kindertheatergruppe KREATIVCI mit der Premiere von "Pika Nogavička". Das Festival bestätigte, dass Figurentheater nicht nur unterhaltsam ist, sondern auch Generationen inspiriert und die kulturelle Verbundenheit zwischen den Volksgruppen stärkt.

Vortrag „Plötzlich Pflegekraft – bist du bereit für das Unerwartete?“

Bericht: **Tatjana Kraut-Themel**

Am 23. Oktober 2024 veranstalteten der ASKÖ Fit & Gesund und die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg im Gemeindeamt St. Michael ob Bleiburg einen Vortrag mit dem Titel „Plötzlich Pflegekraft – bist du bereit für das Unerwartete?“. Die Gesundheits- und Pflegeexpertin DGKP Birgit Brandstätter beleuchtete dabei die oft unerwarteten Herausforderungen, die viele Menschen in der Rolle als pflegende Angehörige treffen können, und stellte praxisnahe Tipps für einen gelungenen Einstieg in diese verantwortungsvolle Aufgabe vor.

Brandstätter erklärte, wie sich Betroffene sowohl organisatorisch als auch emotional vorbereiten können, und räumte mit gängigen Pflegeirrtümern auf. Sie stellte zudem einen



v.l.n.r.: Marold Roswitha, Simone Hrast, DGKP Birgit Brandstätter, MSc BSc, Liliane Britzmann, Johann Britzmann, Maria Hober

strukturierten „Leitfaden“ vor, der die ersten Schritte in die Pflege erleichtern soll.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schätzten besonders den wertvollen Austausch und die praxisnahen Hinweise, die ihnen mehr Sicherheit für eine mögliche Pflegeverantwortung gaben.



Gedenkfeier zum 10. Oktober, am 5. Okt. 2024

Bericht: **Valentin Leitgeb**



Zur 104. Wiederkehr der Kärntner Volksabstimmung begrüßte Valentin Leitgeb, Bezirksobmann des Kärntner Abwehrkämpferbundes und Obmann der KAB Ortsgruppe Feistritz/Globasnitz, zahlreiche Gäste, darunter den Vizebürgermeister Mario Slanoutz, LAbg. Bgm. Hannes Mak, Bürgermeister Bernhard Sadovnik von Globasnitz und viele weitere Ehrengäste.

Er hieß auch den Festredner Bezirkshauptmann Mag. Gert-Andre Klösch, den Landesobmannstellvertreter Franz Jordan und Vertreter des Österreichischen Bundesheeres und der Polizei willkommen. Besonders begrüßt wurden die Fahnenabordnungen des KAB, die Kärntner Bergwacht Petzen/Bleiburg und die Jauntaler Trachtengruppe.



Ein Dank galt den musikalischen Gruppen wie der Marktkapelle Eberndorf/Kühnsdorf, dem MGV Petzen/Loibach, dem St. Katharina Chor und den Klagenfurter Fahnen-schwingern. Auch Worte der Jugend unter der Leitung von Josefine Kadisch und die Gedanken von Elisabeth Rodler bereicherten den Festakt.

Der Kärntner Abwehrkämpferbund, Ortsgruppe Feistritz/Globasnitz, feiert 2024 sein 20-jähriges Jubiläum. Der Verein wurde 2003 gegründet, um eine regelmäßige Gedenkfeier zum 10. Oktober zu organisieren und besteht heute aus 161 Mitgliedern

Ehrenamts-Weihnachtsfeier 2024 in Völkermarkt

Bericht: **Michelle Dunsjky, Pflegekoordinatorin**

Am 25. November 2024 fand in der Pizzeria Caputo in Völkermarkt die Weihnachtsfeier für ehrenamtliche Unterstützer:innen der Pflegenahversorgung statt. Fast 60 Teilnehmer:innen, darunter Vertreter:innen aus Politik und dem Sozialhilfverband Völkermarkt, kamen zusammen, um den wertvollen Einsatz zu würdigen und sich auszutauschen. Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen übernehmen wichtige Aufgaben wie Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Friedhofsbesuche, Spaziergänge, Pflegeheimbesuche, Fahrtendienste und Begleitungen zu Arztbesuchen. Diese Tätigkeiten sind ein unverzichtbarer Teil der Pflegenahversorgung und leisten einen wesentlichen Beitrag für die Gesellschaft. Um den steigenden Bedarf zu decken, suchen wir weiterhin engagierte Unterstützer:innen für alle Gemeinden im Bezirk Völkermarkt. Interessierte werden umfassend geschult, erhalten Supervision und Unterstüt-

zung durch die Pflegekoordinatorinnen. Zudem werden das amtliche Kilometergeld erstattet und Haft- sowie Unfallversicherungen vom Land Kärnten bereitgestellt. Ehrenamtliches Engagement in der Pflegekoordination bietet nicht nur eine wertvolle Hilfe für Betroffene, sondern auch persönliche Erfüllung. Jeder kann nach eigenem Ermessen aktiv werden.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei unserer Pflegekoordinatorin Michelle Dunsjky unter der Nummer 0664 8547704 melden.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Engagement und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Dieses Angebot wird in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, dem Sozialhilfverband Völkermarkt, der Bezirkshauptmannschaft und der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege des Landes Kärnten umgesetzt.



SONUS Musikwerkstatt, Sonus outreach, Sonusiade

Bericht: **Janez Gregorič**

Der zweisprachige Verein „SONUS“ wurde im Jahr 2006 gegründet, um in Südkärnten einen Impuls für die Instrumentalmusik zu geben. Ziel und Zweck des Vereines ist es, jungen Musiker:innen aus Kärnten, aus anderen Bundesländern, Slowenien und Italien, in der **SONUS Musikwerkstatt** einen Rahmen für das gemeinsame Ausüben der Kammermusik aus den Jahrhunderten bis zur Gegenwart zu bieten.

Sonus sieht sich als wichtiger Musikvermittler von jungen Musiker:innen und mit dem Programm **SONUS outreach** werden in Zusammenarbeit mit Schulen, Kulturvereinen und Museen während des Schuljahres mit Musikpädagog:innen und Kulturvermittler:innen spartenübergreifende Workshops und Formate für Schüler:innen, Student:innen und Familien angeboten.

Die neu gegründete Konzertreihe **Sonusiade Südkärnten / Južna Koroška** wird in der Saison 2025 das Konzertangebot in den Gemeinden um die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg / Bistrica nad Pliberkom mit ausgewählter Kammermusik bereichern und neue Spielräume schaffen.



Dvojezično društvo SONUS je bilo ustanovljeno leta 2006, da spodbudi razvoj instrumentalne glasbe na južnem Koroškem. Cilj in namen društva je mladim glasbenikom in glasbenicam iz Koroške, drugih zveznih dežel, Slovenije in Italije ponuditi v **glasbeni delavnici SONUS** skupno muziciranje.

Sonus se vidi kot pomemben glasbeni posrednik za mlade glasbenike in s programom **SONUS outreach** med šolskim letom organizira delavnice za šolarje, študente in glasbene pedagoge v sodelovanju s šolami, kulturnimi društvi in muzeji.

Novoustanovljeni koncertni cikel **Sonusiade Südkärnten / Južna Koroška** bo v sezoni 2025 z izbrano komorno glasbo obogatil koncertno ponudbo v občinah okolice trške občine Feistritz ob Bleiburg / Bistrica nad Pliberkom.

www.sonus.at

WÄRMEPUMPE & PHOTOVOLTAIK

JETZT
BERATUNG
VEREINBAREN

MACHT WÄRME.
MACHT STROM.
MACHT SINN.

Machen Sie Ihr Zuhause zu einem Ort, an dem Sie sich auch in Zukunft rundum wohlfühlen. Mit den **attraktiven Bundes- und Landesförderungen für Wärmepumpen und PV-Anlagen** stehen die Zeichen auf Grün.



Wir informieren
Sie gerne unter:
kelag.at/wpv



kelag

Eröffnung nach Umbau: Nah&Frisch Fleißner-Rieger in St. Michael ob Bleiburg

Bericht: **Manuela Gsöls (Assistentin Vertriebsleitung Süd)** und **Nina Onitsch**



Am Mittwoch, den 27. November 2024, öffnete Nah&Frisch Fleißner-Rieger in St. Michael ob Bleiburg nach umfassendem Umbau seine Türen. Fr. **Sandrine Fleißner-Rieger** hat das Geschäft gründlich modernisiert, um den Bedürfnissen ihrer Kundinnen und Kunden noch besser gerecht zu werden. In enger Zusammenarbeit mit ihrem Großhandelspartner sowie durch Rückmeldungen von Kunden und Mitarbeitern wurden die Feinkost-, Obst- und Gemüseabteilung, die Tiefkühlabteilung und die Kassenzone neugestaltet.

Ein besonderes Highlight ist der neu eingerichtete Genussbereich, die „**Kaffeecke zum gemütlichen Verweilen**“.



v.l.n.r.: *Amtsleiterin Annemarie Ischep, LAbg. Bgm. Hermann Srienz, Christian Fraß (Vertriebsleitung Süd Nah & Frisch), Sandrine Fleißner-Rieger, Peter Fleißner-Rieger, Johann Lehner (Standortentwickler Unimarkt)*

Hier können die Kunden nicht nur Spezialitäten aus der Feinkostabteilung genießen, sondern auch eine Tasse Kaffee trinken und entspannen. Fr. Fleißner-Rieger setzt auf engen Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden und möchte das Geschäft als Treffpunkt in der Gemeinde etablieren. Für die Zukunft sind saisonale Aktionen und besondere Veranstaltungen geplant.

Das Sortiment umfasst eine breite Auswahl an Produkten des täglichen Bedarfs, darunter ofenfrisches Gebäck, Feinkostplatten und Eigenmarken. Besonders betont wird der Fokus auf regionale und lokale Spezialitäten, die künftig weiter ausgebaut werden sollen.

Ein weiteres innovatives Angebot ist der Hybrid-Markt, der es den Kunden ermöglicht, außerhalb der regulären Öffnungszeiten einzukaufen. Während der Selbstbedienungszeiten haben die Kunden freien Zugang zum gesamten Sortiment, mit Ausnahme von Alkohol, Tabak und Feinkostwaren.

Die regulären Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 07:30 bis 18:00 Uhr und Samstag von 07:30 bis 13:00 Uhr.

Der Hybrid-Markt ist Montag bis Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr, Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Zudem ist das Geschäft in St. Michael ob Bleiburg sonntags von 07:30 bis 12:00 Uhr, von 15. Dezember bis Ostern sowie von 1. Mai bis 15. September, geöffnet.



Peter und Sandrine Fleißner-Rieger

Zur Eröffnung gab es eine besondere Aktion: Die Kundinnen und Kunden konnten Dobratsch-Kaiserschmarren verkosten und sich von den neuen Angeboten überzeugen.



„Coffee with Cops“

Bericht: **Tatjana Kraut-Themel**

Am 4. Oktober 2024 fand im Gemeindeamt in St. Michael ob Bleiburg eine besonders gelungene Veranstaltung im Rahmen der österreichweiten Aktionswoche „Coffee with Cops“ statt. Die Initiative, die unter dem Motto „Gemeinsam sicher mit unserer Polizei“ steht, brachte Bürgerinnen und Bürger mit Vertreterinnen und Vertretern der Polizei in einer entspannten Atmosphäre zusammen.

Bei einer Tasse Kaffee hatten die Besucher die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Sicherheitstipps zu erhalten und offene Gespräche über verschiedenste Themen zu führen.

Die Beamten informierten unter anderem über Einbruchsschutz, Verkehrssicherheit und die Bedeutung einer guten Nachbarschaftshilfe. Auch individuelle Anliegen konnten direkt vor Ort besprochen werden.

Mit dieser Aktion setzte die Polizei ein starkes Zeichen für gelebte Prävention und zeigte, wie wichtig der persönliche Dialog für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung ist. „Coffee with Cops“ bleibt ein wertvoller Baustein für ein gemeinsames und sicheres Miteinander.



Coffee with Cops



**Nach einem Kaffee mit uns
sieht die Welt gleich sicherer aus.**

Effiziente Entsorgung

Der Abwasserverband Völkermarkt – Jaunfeld informiert über die Vermeidung von Wasserrückstau sowie über korrekte Entsorgung der Abwässer.

Eine funktionierende Infrastruktur ist ein wesentlicher Faktor, um die wirtschaftliche Entwicklung einer Region und die daraus resultierende Bautätigkeit sicherzustellen. Dabei ist auch die professionelle Abwicklung der Abwasserentsorgung ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Im Bezirk Völkermarkt ist dafür in den meisten Gemeinden der Abwasserverband Völkermarkt – Jaunfeld zuständig. Das Team unter der Führung von Obmann Bürgermeister Markus Lakounigg ist für den Betrieb von fünf Kläranlagen, über 400 Abwasserpumpwerken und nahezu 1.000 Kilometer Kanalleitungen verantwortlich. Dies geschieht vom Firmensitz bei der Kläranlage in Kohldorf aus, wo das Abwasser aus einem Einzugsbereich mit ca. 30.000 Einwohnern gesammelt und gereinigt wird. Ein 24-Stunden-Notdienst garantiert einen reibungslosen Betrieb rund um die Uhr.

WASSERRÜCKSTAU

Aus wirtschaftlichen Gründen ist es nicht möglich,

öffentliche Kanalisationen so groß zu dimensionieren, dass auch außergewöhnliche Regenereignisse zur Gänze abgeleitet werden können. Daher kann es bei starken Regenfällen vorübergehend zur Überlastung der Entwässerungsleitungen kommen. Dabei steigt der Wasserstand in den Entwässerungsleitungen bis auf jene Höhe, wo Wasser wieder ins Freie gelangen kann (Rückstauenebene). Im Regelfall ist das der nächste Kanalschacht oder das nächstgelegene Kanaleinlaufgitter beim Straßenkanal.

MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN

In diesen Fällen kann es auch zu einem Wasserrückstau aus dem Straßenkanal in einen Hausanschlusskanal kommen. Wenn ungesicherte Anschlussstellen für Abwasser (zum Beispiel WC, Bodenabläufe, Waschbecken, ungesicherte Waschmaschinenanschlüsse etc.) in einem Haus tiefer liegen als diese maßgebliche Rückstauenebene des Straßenkanals vor dem Gebäude, kann es sehr

wahrscheinlich zur Überflutung dieser tieferliegenden Räumlichkeiten kommen. Jeder Haushalt muss daher eigenständige Vorkehrungen (mit einem Installateur des Vertrauens) treffen, um künftig dieses Problem zu vermeiden.

EIN ANLIEGEN

Um eine effiziente Abwasserentsorgung und eine kostengünstige Betriebsführung zu garantieren, sind die Mitarbeiter laufend bemüht, Verbesserungen und Optimierungen bei den technischen Anlagen sicherzustellen. Es gibt aber viele Bereiche, wo eine unsachgemäße Benützung der Kanalanlagen Probleme und in weiterer Folge auch erhebliche Mehrkosten für alle Gemeindebürger mit sich bringen, die vermeidbar wären. Dies betrifft insbesondere das WC und die Kanalanlagen, wenn sie für die „Müllentsorgung“ missbraucht werden. In einen Schmutzwasserkanal darf auch prinzipiell kein Regenwasser, Grundwasser etc. eingeleitet werden, da

sonst diese sauberen Wässer sehr kostenintensiv über viele Pumpwerke zur und durch die Kläranlage gebracht werden müssen. Neben den hohen vermeidbaren Kosten für diese sinnlosen Aktionen werden auch noch die vorher erwähnten Rückstau-Probleme in den Kanalleitungen durch diese illegalen Einleitungen verschärft.

INFORMATION

Dinge, die nicht ins WC gehören:

Aus der Küche: Speisereste, Fleisch, Speiseöle, Frittieröl, Fette, Obst, Gemüse ...

Hygieneartikel: Feuchttücher, Binden, Slipenlagen, Tampons, Windeln, Kondome, Wattestäbchen, Unterwäsche, Strumpfhosen, Putztücher, Textilien jeder Art ...

Aus dem Haushalt: Medikamente, Desinfektionsmittel, Kunststoffteile, Zigarettenreste, Verpackungsmaterial, Katzenstreu, Kosmetikartikel ...

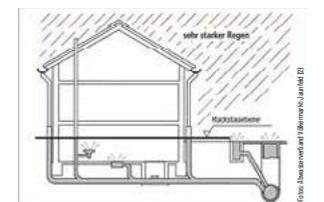
Aus Hobbyraum und Garten: Chemikalien, Lack- und Farbenreste, Motor- und andere Mineralöle, Laugen und Säuren, Pflanzenschutzmittel, Unkrautvernichtungsmittel, Insekten- und Schädlingsbekämpfungsmittel...

Kontakt: Abwasserverband Völkermarkt – Jaunfeld, Kohldorf 77, 9125 Kühnsdorf
www.awv-vj.at

Tel.: 04232/89570-0 oder im Notfall rund um die Uhr unter 0664/4404140



Der Abwasserverband Völkermarkt – Jaunfeld sorgt für die professionelle Abwasserentsorgung in den meisten Gemeinden des Bezirks Völkermarkt.



Einwegpfand ab 1.1.2025

Erfahren Sie mehr über das Einweg PFAND System

Ab 1.1. 2025 werden alle geschlossenen Kunststoff-Flaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter mit Pfand versehen. Die Kennzeichnung erfolgt durch das Pfandlogo. Alle Getränkeverpackungen, die dem Einwegpfand unterliegen, sind sichtbar mit dem Pfandlogo gekennzeichnet. Einwegpfand-Verpackungen werden an allen Verkaufsstellen zurückgenommen, an denen sie ausgegeben wurden.



Pfandlogo

Ausgenommen sind Getränkeautomaten und Post- und Paketzusteller.

An frequentierten Plätzen (wie z.B. Einkaufszentren oder Einkaufsstraßen) können gemeinsame Rück-

nahmestellen eingerichtet werden. Die Rücknahme erfolgt entweder manuell oder über Rücknahmeautomaten. Bei der Rückgabe muss das österreichische Pfandlogo und der Barcode deutlich erkennbar sein. Die Verpackung darf NICHT zerdrückt werden! Sie muss leer sein und das Etikett muss vollständig sein.

Warum Einweg PFAND?

Kunststoff und Aluminium sind wichtige Wertstoffe für das Recycling. Derzeit werden in Österreich aber nur rund 70% aller Einweg Kunststoffflaschen und noch weniger Dosen nach dem Gebrauch gesammelt und dem Recyclingkreislauf wieder zugeführt.



Bitte nicht zerdrücken!

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter <https://www.recycling-pfand.at/>.

Information zum Umgang mit Feuerwerkskörpern



Verwendung

Wichtig ist

- ein rücksichtsvoller Umgang mit der Umwelt
- Alkoholeinfluss erhöht das Verletzungsrisiko [auch von unbeteiligten Personen]
- ausgebrannte Feuerwerkskörper im Restmüll entsorgen
- pyrotechnische Blindgänger & Feuerwerkskörper, die nur teilweise funktioniert haben, dürfen mindestens 15 Minuten nicht berührt werden. Sie dürfen nicht in den Restmüll.
- Gefahr besteht auch beim Verwenden von Profi-Feuerwerkskörpern.

Feuerwerkskörper sind verboten

- **im Ortsgebiet.** (Ausgenommen bei Ausnahmegenehmigung)
- innerhalb oder in der Nähe von Menschenansammlungen, Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten.
- bei Sportveranstaltungen. [Ausgenommen bei Ausnahmegenehmigungen]

Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen können zu Verwaltungsstrafen von bis zu 3.600 € führen.

Erwerb

Wer Feuerwerksartikel im österreichischen Fachhandel kauft, ist auf der sicheren Seite. Dort wird man über eine sichere Handhabung und die gesetzlichen Bestimmungen beraten.

Kategorien von Feuerwerkskörpern

F1 ab 12 Jahren

F2 ab 16 Jahren

F3 & F4 nur für fachkundige Personen

Illegal angebotene Pyrotechnik entspricht meist nicht den Qualitätskriterien und rechtlichen Bestimmungen der EU. Daher neigen sie häufiger zu Fehlfunktionen.

Diese haben oft lebensbedrohliche Folgen:

- Verbrennungen
- Verletzung oder Verlust von Gliedmaßen
- Verätzungen der Augen oder Atemwege
- dauerhafte Beeinträchtigung oder Verlust des Gehörs

Quelle: Bundeskriminalamt Österreich

FRIEDENSLICHTAKTION 2024

LIEBE MITBÜRGERINNEN & MITBÜRGER!

Auch dieses Jahr können Sie das Friedenslicht in unserer Gemeinde abholen. Wir sind am **24.12.2024** von **09:00-12:00** Uhr an folgenden Orten für Sie da:

- **St. Michael ob Bleiburg beim Rüsthaus**
- **Tscherberg beim Marterl**
- **Hof beim Marterl**
- **Lettenstätten beim Marterl**
- **Gonowitz beim Gasthof Jamnig**

Wenn Sie das Friedenslicht nicht persönlich abholen können, bieten wir eine Zustellung an.

Melden Sie sich hierfür unter:

0650/ 3503163 - Reinhard Marschnig

0664/ 3710179 - Anton Blazej

Die Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg wünscht Ihnen frohe Feiertage und ein besinnliches Weihnachtsfest!



POSTBUS

ÖBB

Stadt, Land, Postbus Shuttle

Jetzt auch in Bleiburg und Feistritz ob Bleiburg!

Die clevere Ergänzung zum Öffi-Angebot:

- Montag bis Freitag von 13:20 bis 17:50 Uhr
- Kostenlos mit einem Klimaticket oder einer gültigen Zeitkarte des Kärntner Verkehrsverbunds
- Es gelten die Preise des Kärntner Verkehrsverbunds
- Zu buchen über die Postbus Shuttle-App oder bei den Kundenbüros des Postbusses in Klagenfurt, Völkermarkt und Kühnsdorf-Klopeiner See Bahnhof

Steigen Sie ein und nehmen Sie Platz! Infos unter postbus-shuttle.at



Jetzt die App downloaden!

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.



6. Kärntner BIO AWARD in Feistritz ob Bleiburg

Bericht: **DI Birgit Knaus**

Die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg war am 14. September Gastgeber der Verleihung des 6. Kärntner BIO AWARDS. Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Veranstaltung vom geplanten Alpen-Adria-Biofest ins Gemeindezentrum verlegt, wo die Stimmung unter Finalisten und Gästen ungetrübt blieb.

Den Preis sicherten sich Arnold Keuschnig und Paul Ebner aus dem Mölltal, die ihre Betriebe erfolgreich zu einem gemeinsam vereint haben. Weitere Nominierte waren Angelina Pucher (Heiligenblut): Selbstversorgerhof mit Schwerpunkt auf die Zucht alter Tierrassen, Anita und

Christian Unterwalcher (Obermillstatt): Gastgeber eines Bio-Urlaubsbauernhofs, Johanna und Rudolf Sommerger & Mario Ebner (St. Peter bei Spittal): Direktvermarkter für Gemüse und Getreide sowie preisgekrönte Brotbäckerin, Anita und Peter Lautemann (Moosburg): Bio-Milchbetrieb und Mitbegründer des Lieferdienstes Bio bringt's.

Feistritz ob Bleiburg präsentierte sich als idealer Ort, um regionale Vielfalt und nachhaltige Landwirtschaft zu feiern. BIO AUSTRIA bedankt sich bei allen, die diesen gelungenen Nachmittag ermöglicht haben.



Treffen der älteren Generation | Dan starejše generacije

Bericht: **Tatjana Kraut-Themel**

Am 13. Oktober 2024 lud die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg ihre älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu dem jährlichen Treffen der älteren Generation ein. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und fanden sich in der Mehrzweckhalle St. Michael ob Bleiburg ein, um gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Im Mittelpunkt standen Austausch, Gespräche und das Wiedersehen mit alten Bekannten.

Die Begrüßung übernahmen LAbg. Bgm. Hermann Srienz, 2. Vzbgm. Mag. Vladimir Smrtnik, Gemeindevorstand Norbert Haimburger BEd.

Für die musikalische Umrahmung sorgten der St. Katharina Chor sowie Luka Ošlovnik auf der Harmonika, die mit ihrer Darbietung für eine angenehme Atmosphäre sorgten. Das Team des ASKÖ St. Michael kümmerte sich um das leibliche Wohl der Gäste und bot eine ausgezeichnete Bewirtung.

Die Veranstaltung ermöglichte den Seniorinnen und Senioren, gemeinsame Zeit zu verbringen, Erinnerungen zu teilen und neue Bekanntschaften zu schließen. Ein beson-



v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Hermann Srienz, 2. Vzbgm. Mag. Vladimir Smrtnik, Christine Wodiunik, Maria Britschko, Mathilde Lutnik, GV Norbert Haimburger BEd., GV David Pototschnig

deres Highlight war die Verlosung toller Sachpreise, die dankenswerterweise von verschiedenen Betrieben gesponsert wurden. Ein rundum gelungener Nachmittag, der ganz im Zeichen der Gemeinschaft stand.

STEUERSPRECHSTUNDEN



Steuerberater
Mag. Hermann Klokár
aus Kühnsdorf

TERMINE IM JAHR 2025

am Marktgemeindegamt Feistritz ob Bleiburg. Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 7.30 bis 8.30 Uhr
Um telefonische Anmeldung am Gemeindegamt wird ersucht 04235/2257-0

08.01.2025

12.02.2025

12.03.2025

09.04.2025

14.05.2025

11.06.2025

10.09.2025

08.10.2025

12.11.2025

10.12.2025

Bau- und Energie-SPRECHSTUNDE

Marktgemeindegamt
Feistritz



Haben Sie Fragen zu den Themen

- „energie-effizientes Bauen und Sanieren“
- „Fördermöglichkeiten“ (Land, Bund, z.B: „Öl-Kessel Raus“)
- „barrierefreies Bauen“
- „Objektsicherheit“

Um allen Interessenten, eine Möglichkeit zu bieten, mehr Information zu den obigen Themen zu erhalten, stellt sich ein Experte regelmäßig kostenlos für Bau- & Energie-Sprechstunden zur Verfügung.

Ing. Albin Ramšak – Planender Baumeister Sonnenhaus- und Passivhaus-planer sowie zertifizierter Energieberater aus dem Kärntner Energie-Berater-Netzwerk ist es ein großes Anliegen, dadurch seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Die Sprechstunden sind jeweils **Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr**

09. Januar, 03. April, 03. Juli, 02. Oktober, 2025

am Gemeindegamt Feistritz. Es wird um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 04235 2257-0 gebeten!



SONNENHAUS - PLANER
PASSIVHAUS - PLANER

Ing. Albin Ramšak - Baumeister
Planung - Energieberatung - Baubegleitung



TERMINAVISO

28.12.2024	Konzert, Double Jeu feat. Patrizia Ferrara , 19.30 Uhr, Pfarrsaal St. Michael, KPD Šmihel/farna dvorana Šmihel
31.12.2024	Silvesterwanderung , Naturfreunde Petzen, Petzen
31.12.2024	Silvesterbuffet , Pirkdorfer See - Seerestaurant

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender, der Gemeinde-Homepage sowie der CITIES-App.

IMPRESSUM:

Medieninhaber (gemäß § 24 Mediengesetz): Marktgemeindegamt Feistritz ob Bleiburg, 9143 St. Michael ob Bleiburg 111

Druck: Hermagoras Druckerei, Adi-Dasslergasse 4, 9073 Viktring, E-Mail: office@moho-druck.at, Tel.: 0463/292664, Kontakt: Peter Oraže

Redaktion: Nina Onitsch, Tel.: 04235/2257-16
Für den Inhalt verantwortlich: Die Verfasser der jeweiligen Artikel.
Alle in der Gemeindezeitung namentlich nicht angeführten Beiträge stammen von der Redaktion.

HINWEIS: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 3. März 2025. Beiträge sind an die Marktgemeindegamt Feistritz ob Bleiburg, E-mail: feistritz-bleiburg@ktn.gde.at, zu richten.

Hinweis zu Beiträgen für die Gemeindezeitung: Die Gemeindezeitung soll als Informationsmedium für die Bürger/Innen unserer Gemeinde dienen. Diese steht auch für Berichte von Organisationen, Vereinen und Privatpersonen zur Verfügung, welche etwas Interessantes oder Wichtiges über unserer Gemeinde zu berichten haben. Eine Artikelkürzung, aus Platzgründen, behalten wir uns vor. Bei Fotos gehen wir davon aus, dass die Urheberrechte im Vorfeld geklärt wurden und zur Veröffentlichung frei gegeben sind. Der Urheber des Fotos ist anzugeben.